

# Die Kontaktbörse Berufsbilder – Rothauser Land bringt Schüler und heimische Betriebe zusammen

Hilfestellung bei der Suche nach der richtigen Ausbildung und nach Nachwuchs im Betrieb gleichermaßen bietet die Kontaktbörse Berufsbilder – Rothauser Land in Ühlingen Birkendorf. Sie ist eine gemeinsame Aktion der Schlüchttal-Schule, des Gewerbevereins Ühlingen-Birkendorf und des Kur- und Gewerbevereins Grafenhausen.





„Berufsbilder – Rothauser Land“ ist eine gemeinsame Aktion der Schlüchttal-Schule, des Gewerbevereins Ühlingen-Birkendorf und des Kur- und Gewerbevereins Grafenhausen. Im Haus des Gastes in Birkendorf fand die vierte Kontaktbörse statt, auf der sich Jugendliche ab Klasse sieben aller Schularten im direkten Kontakt mit Firmen über Ausbildungsberufe und Ausbildungsplätze informieren konnten.

Federführend war in diesem Jahr der Kur- und Gewerbeverein Grafenhausen. Vorsitzender Clemens Winterhalter freute sich, dass der Zuspruch von Seiten der Schüler, aber auch der Eltern so groß war. Bei 23 Betrieben aus den unterschiedlichsten Sparten hatten die Schüler die Möglichkeit, sich zu informieren. Winterhalter dankte den Betrieben für ihr Engagement. Rektor Henning Zillessen von der Schlüchttal-schule dankte den beiden Gewerbevereinen, die es möglich gemacht hatten, solch eine Veranstaltung anzubieten. Der rege Besuch zeige, dass man mit der Veranstaltung richtig liege und damit ein wichtiger Beitrag geleistet werde für das Leben im Rothauser Land. Das Schulsystem biete die Möglichkeit, berufsorientiert zu arbeiten. In Betriebspraktika sollen Eindrücke gesammelt werden, betonte der Schulleiter. Den Schülern gab er den Ratschlag mit: „Seid neugierig!“

Bürgermeister Tobias Gantert dankte auch namens seines Amtskollegen Christian Behringer den Gewerbevereinen im Rothauser Land für die Organisation. Mit der

Kontaktbörse könne sich jeder einen Eindruck verschaffen, welche Ausbildungsmöglichkeiten es im Rothauser Land gibt. Es sei für die Schüler eine Chance und eine Gelegenheit, so viele Betriebe kennenzulernen. Auch er appellierte an die Schüler, sich zu informieren und nachzufragen und fügte hinzu: „Nutzt die Gelegenheit.“

Clemens Winterhalter für Grafenhausen und Klaus Preiser für Ühlingen-Birkendorf stellten die Betriebe kurz vor. Die Einrichtung dieser Veranstaltung sei sowohl für die Gewerbetreibenden als auch für die Schlüchttal-Schule von großer Bedeutung. Über Praktika fänden die Jugendlichen oft Ausbildungsplätze. So zahle sich diese Möglichkeit der Jugendlichen aus, mit den Betrieben in Kontakt zu kommen. In der Schlüchttal-Schule absolvieren die Siebtklässler ein dreitägiges Schnupperpraktikum, die Achtklässler planen zwei mehrtägige Praktika und werden einen Betrieb präsentieren. Interessiert zeigten sich die Jugendlichen, wobei viele Betriebe ihre Auszubildenden mitgebracht hatten, die von ihren konkreten Ausbildungserfahrungen berichteten. Auch von der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit waren zwei Mitarbeiterinnen vertreten.